



Kriterien für die Erteilung einer Befugnis zur Leitung der Weiterbildung zum

Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie

Für die allgemeinen Bestimmungen wird auf die §§ 5 und 6 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin von 2004 (WBO 2004) verwiesen.

1. Persönliche Voraussetzung

In Anwendung von § 5 Abs. 2 WBO 2004 kann die Befugnis einem Arzt erteilt werden, der folgende Bezeichnung(en) führt:

- Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie
oder
- Facharzt für Innere Medizin
und
- Schwerpunkt Rheumatologie

2. Weiterbildungsstätte

stationäre oder ambulante Einrichtung

3. Maximaler Befugnisrahmen

im **stationären** Bereich: 60 Monate

Von der Gesamtweiterbildungszeit von 72 Monaten müssen während der Basisweiterbildung 12 Monate in einer anderen Facharztkompetenz abgeleistet werden.

im **ambulanten** Bereich: 18 Monate

- stationär -

Befugnis- rahmen	Voraussetzungen	Anmerkungen
60 Monate	<p><u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • bettenführende Krankenhausabteilung der Inneren Medizin mit mindestens 30 Betten • Rotationsmöglichkeit in die Intensivmedizin <p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • komplettes diagnostisches und therapeutisches Behandlungsspektrum <p><u>Apparative Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • direkter Zugriff auf immunologisches Labor, allgemeines Labor im Haus • Arthronographie, Sonographie, Kapillaroskopie • Röntgen, MRT, CT, Nuklearmedizin im Haus • Physikalische Therapieabteilung im Haus <p><u>Personelle Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Chefarzt, Oberarzt, ärztlicher Stationsdienst • MTRA, MTLA im Haus • Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, klinische Psychologen im Haus 	<p>Die 60 Monate teilen sich wie folgt auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 36 Monate Facharztkompetenz, - 12 Monate Basisweiterbildung und - 12 Monate unmittelbare Patientenversorgung
48 Monate	<p><u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • bettenführende Krankenhausabteilung der Inneren Medizin mit mindestens 20 Betten • Rotationsmöglichkeit in die Intensivmedizin <p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit der rheumatologischen Schwerpunktversorgung <p><u>Apparative Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • immunologisches Labor und allgemeines Labor im Haus • Arthronographie, Sonographie, Kapillaroskopie • Röntgen, MRT, CT, Nuklearmedizin im Haus • Physikalische Therapie <p><u>Personelle Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Chefarzt, Oberarzt, ärztlicher Stationsdienst • MTRA, MTLA im Haus • Personal für Physikalische Therapie im Haus oder von extern 	<p>Die 48 Monate teilen sich wie folgt auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 24 Monate Facharztkompetenz, - 12 Monate Basisweiterbildung und - 12 Monate unmittelbare Patientenversorgung



<p>18-36 Monate</p>	<p><u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u></p> <ul style="list-style-type: none">• bettenführende Krankenhausabteilung der Inneren Medizin mit mindestens 10 Betten• Rotationsmöglichkeit in die Intensivmedizin <p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Möglichkeit der rheumatologischen Grundversorgung <p><u>Apparative Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• immunologisches Labor und allgemeines Labor intern oder extern verfügbar• Sonographie einschl. Arthrosonographie• weitere Bildgebung extern verfügbar <p><u>Personelle Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Chefarzt oder verantwortlicher Oberarzt	<p>Der Befugnisrahmen teilt sich wie folgt auf:</p> <ul style="list-style-type: none">- 12 bis 18 Monate Facharztkompetenz,- 0 bis 12 Monate Basisweiterbildung und- 0 bis 6 Monate unmittelbare Patientenversorgung
-------------------------	--	--

- ambulant -

Befugnis- rahmen	Voraussetzungen
In der Regel wird eine Praxis im Umfang von 12 Monaten befugt. Für einen Befugnisrahmen von 18 Monaten ist ein wesentliches, über den Standard hinausgehendes Leistungsspektrum nachzuweisen.	
18 Monate	<p><u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> rheumatologische Schwerpunktpraxis mit überdurchschnittlichem Leistungsspektrum, z. B. Belegbetten <p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> komplettes diagnostisches und therapeutisches Behandlungsspektrum <p><u>Apparative Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> immunologisches Labor in der Praxis (Autoantikörper, IF, ELISA Immunblot etc.) Arthrosonographie und Sonographie, Kapillaroskopie Physikalische Therapie <p><u>Personelle Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> mehr als ein Arzt ständig verfügbar <p><u>Sonstiges</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Antragsteller ist Vertragsarzt
12 Monate	<p><u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> rheumatologische Praxis (Praxis, Poliklinik, MVZ) <p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Arthrosonographie, Gelenkpunktion <p><u>Apparative Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Sonographie immunologisches Standardlabor <p><u>Sonstiges</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Antragsteller ist Vertragsarzt
6 Monate	<p><u>Leistungsspektrum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> eingeschränkte ambulante Zulassung im rheumatologischen Bereich Arthrosonographie, Gelenkpunktion <p><u>Apparative Ausstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Sonographie <p><u>Sonstiges</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in der Regel Vertragsarztstätigkeit des Antragstellers